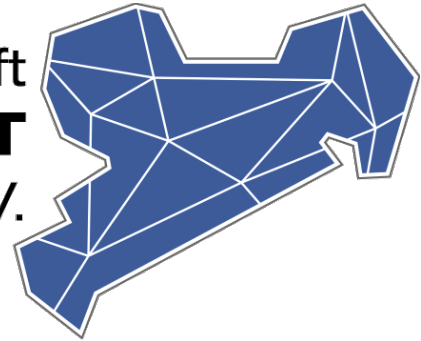


[Newsletter online ansehen](#)

Landesarbeitsgemeinschaft
SCHULSOZIALARBEIT
SACHSEN e.V.



Newsletter der LAG Schulsozialarbeit Sachsen e.V.

Liebe Kolleg:innen,

in unserem letzten Newsletter für das Jahr 2022 schauen wir zurück auf eine ereignisreiche Zeit.

Der Beginn des 3. Corona-Jahres war geprägt durch die große Unsicherheit, was der Jahresverlauf wohl mit sich bringen würde. Erneute flächendeckende Schulschließungen blieben zum Glück aus, jedoch war und ist die Belastung bei allen an Schule tätigen Fachkräften deutlich spürbar. Hohe Krankenstände in Kombination mit allgemeinem Lehrkräftemangel stellen auch aktuell eine Herausforderung dar, nicht nur für die Fachkräfte, sondern auch für Schüler:innen und Eltern dar.

Mit dem russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine kamen zum Jahresanfang

neue Ängste, Sorgen und Herausforderungen auf uns alle zu. Nicht nur Kinder und Jugendliche waren von den weltpolitischen Ereignissen überwältigt und gelähmt. Positiv überwältigend zeigte sich jedoch der gesellschaftliche Zusammenhalt und die Bereitschaft vieler Menschen, unterstützend und helfend tätig zu werden. An dieser Stelle ein großes "Danke!" vor allem an alle Schulsozialarbeitenden, die sich für ukrainische Kinder, Jugendliche und ihre Familien eingesetzt haben und dies auch weiterhin tun.

Gespannt und optimistisch schaut die LAG auf den Beschluss des sächsischen Doppelhaushaltes, im Hinblick auf die Erhöhung der finanziellen Mittel für das Landesprogramm Schulsozialarbeit. Die LAG forderte 2022 nicht nur die Erhöhung der Sachkostenpauschale, sondern einen weiteren, stufenweisen Ausbau von Schulsozialarbeit an Förderschulen, Grundschulen und Gymnasien. Nun sind auch die Landkreise gefragt, Schulsozialarbeit mit weiter zu entwickeln. Die neue Initiative der Gymnasialschulleitungen in Sachsen begrüßen und verfolgen wir gespannt.

Wir freuen uns außerdem über stetig wachsende Kooperationen und Beteiligungsmöglichkeiten und sind u.a. dankbar, für die bisherige Zusammenarbeit mit den jugenpolitischen Sprecher:innen und öffentlichen Entscheidungsträger:innen des Landes Sachsen.

Auch im Jahr 2023 werden wir als Landesarbeitsgemeinschaft Schulsozialarbeit Sachsen e.V. weitere positive Veränderungen anstoßen und uns u.a. in die Novellierung des sächsischen Förderkonzeptes und der Förderrichtlinie einbringen.

Außerdem laden wir herzlich zum Stöbern und Anmelden in unserem umfassenden Fortbildungsprogramm ein!

Wir hoffen auf ein gesundes und friedliches neues Jahr und wünschen Ihnen entspannende, frohe und besinnliche Weihnachtstage.

Ihre Bildungsreferent:innen der LAG Schulsozialarbeit Sachsen e.V.
Paula Bormann, Kathleen Hänel, Stephanie Jeske und Wolfgang Müller



Fortbildungsprogramm 2023

Pünktlich zum Nikolaustag ging unser Fortbildungsprogramm für das kommende Jahr auf unserer Website online.

Neben Bekanntem und Bewährtem haben wir auch einige neue Themen und Formate aufgenommen, wie z.B. den Outdoor-Aufbaukurs "Erlebnispädagogik". Grundlage für das neue Programm waren natürlich, wie in den Vorjahren, die Wünsche und Bedarfe der sächsischen Schulsozialarbeitenden.

Gern weisen wir außerdem darauf hin, dass im Gegensatz zu zahlreichen anderen Bereichen des alltäglichen Lebens, die Preise für die Teilnahme an unseren Fortbildungen stabil bleiben und sich im neuen Jahr **nicht** erhöhen.

Jetzt Durchklicken & Anmelden!

Interessante Angebote anderer Anbieter



Kostenfreie Fortbildung **"Ich poste, also bin ich!?" Identitätsarbeit von Kindern und Jugendlichen in den (sozialen) Medien**

Im Rahmen der Fortbildung erhalten pädagogische Fachkräfte einen Überblick über die Entwicklungsaufgaben, die Kinder und Jugendliche in welcher Form mithilfe von Medien bearbeiten (können).

Der theoretische Input, sowie der Einblick in aktuelle Themen und Trends sind ebenso zentraler Bestandteil der Fortbildung, wie der zielgruppen-orientierte Praxistransfer.

Termin:

13.12.2022, 13:00 bis 16:00 Uhr

[Infos & Anmeldung](#)



Feedback-Seminar zum Hilfeplanverfahren für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe **"Was MACHT's mit mir?"**

Viele junge Menschen und Eltern fühlen sich nicht wirksam beteiligt an Hilfeprozessen, die sie und ihr Leben unmittelbar betreffen.

In diesem Seminar teilen Betroffene

KOST

**Kooperation
Schule und Theater
in Sachsen**



ihre Erfahrungen mit dem Kinder- und Jugendhilfesystem, um Fachkräften einen Perspektivwechsel zu ermöglichen und Handlungsalternativen zu erproben.

Termin:

11.01.2023, 10:00 bis 14:00 Uhr

[Infos & Anmeldung](#)

Ab dem Schuljahr 2023/24 erhalten vier Schulen die Chance, ihren Schulalltag für 1 bis maximal 2 Jahre mit externer Hilfe und Unterstützung Theater/ Darstellendes Spiel zu etablieren bzw. die bisherige Arbeit durch neue Impulse, neue Arbeitsweisen, theatrale Methoden und den Austausch mit einem Theaterprofi zu bereichern.

Bewerben können sich Klassen, Profilgruppen, AGs und Kurse aller Schularten in Sachsen.

Bewerbungsschluss ist der 27. Januar 2023!

[Infos & Bewerbung](#)

Die Anmeldung zur **Buch-Gutschein-Aktion "Ich schenk dir eine Geschichte"** anlässlich des **Welttages des Buches** ist für 4. und 5. Klassen noch bis zum 31. Januar 2023 möglich!

[Registrierung & Infos](#)

"Menschenwürde und Scham" - Multiplikator:innen-Training in 2 Modulen



Scham ist eine schmerzhaft
Emotion, die, wenn sie übersehen
wird, häufig tabuisiert wird. Das kann
schwerwiegende
Auswirkungen haben, denn
unbewusste Schamgefühle können
zu (selbst)destruktiven
Verhaltensweisen wie Trotz,
Aggression, Gewalt, Kontaktabbruch,
Depression, Sucht u.a. führen.
In diesem Multiplikator:innen-Training
werden die Teilnehmende
dahingehend gestärkt, das
Bewusstsein für das Thema „Scham
und Würde“ in ihre Berufsfelder
tragen können.

Termine:

31.01. - 02.02.2023

28.03. - 30.03.2023

[Infos & Anmeldung](#)



Programm 2023

**des sofi-Fortbildungsinstitutes an
der evangelischen Hochschule
Dresden**

Hier finden sich zahlreiche, thematisch
breitgefächerte Angebote für
pädagogische Fachkräfte, u.a. die
Fortbildung "**Schulsozialarbeit und
Schule - Aspekte gelingender
Kooperation**".

Termine:

22.04.2023 & 29.04.2023

[zum Programm](#)

Die Onlinehilfe-Plattform unterstützt
und informiert kostenfrei Eltern und
Kinder bei allen Fragen und
Herausforderungen rund um
Beziehungskrisen, Trennung und



Scheidung, inkl. der Vermittlung zu externen Beratungsstellen und Hilfeangeboten.

[zur Plattform](#)

Projekttag zur "Loveboy"-Methode

Die Methode zielt darauf ab, vorrangig Mädchen zwischen 14 bis 18 Jahren emotional abhängig zu machen und so in die Zwangsprostitution zu bringen. Die Zahlen der Fälle, die auf diese Methode zurückzuführen sind, steigen seit Jahren konstant, unabhängig vom Bildungsstand oder sozialem Hintergrund der Betroffenen.

Der Projekttag informiert und sensibilisiert Schüler:innen anhand einer Beispielgeschichte und setzt sich in vertrauensvollem Setting mit Aspekten von Liebe und Beziehung auseinander. Darüber hinaus werden individuelle Grenzen und Fragen des Selbstschutzes beleuchtet und diskutiert.

Das Projekt wird von zwei Mitarbeiterinnen von KOBRAnet auf Honorarbasis durchgeführt und richtet sich an Schüler:innen ab der 8. Klasse.

Kontakt:

Katharina Mitzschke und Susanne Reinecke

Tel.: 0351/ 87 32 36 10

E-Mail:

k.mitzschke@hillerschevilla.de

s.reinecke@hillerschevilla.de

Möglichkeit zur Beteiligung

Umfrage Studierender der evangelischen Hochschule Dresden zur Rolle von Gewerkschaften im Arbeitsalltag von Sozialarbeitenden

Bis zum 31.12.2022 besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an der Befragung. Durchgeführt wird diese von Anna Cohrs, Svenja Hofmann, Lydia Roschke und Alex Weber.

Die Teilnahme dauert etwa 15 Minuten, ist freiwillig und die Daten werden anonymisiert erhoben bzw. verarbeitet.

Teilnehmen

**Rückmeldungen zum Newsletter an
newsletter@schulsozialarbeit-sachsen.de**

[Abmelden vom Newsletter](#)